Von gottes genaden Wilhelm vnnd Ludwig gebrüeder Pfaltzgrauen bej Rhein Hertzogen in Obern vnnd Nidern Bayrñ ꝛc.

Embieten allen vnd yeden vnsern Vitzthumben/Haubtleüten/Stathaltern/Räten/Pflegern/Richtern/Rennttmaistern/Casstnern/Mauttnern/Zollnern/Vngeltern/ vnnd anndern vnnsern Ambtleüten/Auch den vnnsern von der Lanndschafft/ aller Stennde/Prelläten/Adl/Stete vnnd Märckht/vnnd in Gemain/allen vnnsers Fürstenthümbs/Burgern/Gerichtzleüten/vnnttertthonen/vnd Innwonern/Geistlichen vnd weltlichen/was Stannds wirden/oder wesens die seyen/ Vnnsern gönnstlichen geües vnd gnad zůuor. Erwirdigen/vnnd Ersamen/jn got/Wolgebnnen/Edlen/Vestñ/ Fürsichtigen/weisen/lieben vnd getrewen. Nachdem wir Kurtzuerschiner jar in vnnserm Fürstenthümb/zů Nutzlicher fürdrung vnnsers landes/Etliche gemaine mandat/Landpot/ordnung/vnd satzung/von wegen der Münss haben ausgeen lassenn/ Vnnd aber wir in erfarung fynden/auch offenwar vor augen/Das hiewider on scheüch gehanndlt wirdet/vnd das datdurch nit allain ain Mißbrauch vnd verderblicher nachtail eingerisen ist. Sonnder auch in disen jarn/ain vor vnerhörte khaufmanschafft vnnd gewerb/zů verderblichem betrug vnnd nachtail/ Mit vnnd jn der münss entstannden. Wellichs aus dem ervolgt/das so vil frembder herschafften Münßschleg (die auff vnnser Bayrische Schwartze Münßkorn nit gemacht) An mer orten in vnnserm lannde für werung/vnnsern lanndpoten zu wider/vnnd aus der vnnsern vnfleis/eingedrungen/ Welliches wir alls Regierennd Fürsten in bedacht genomen/vnd zů abstellung sollicher vnträglicher beschwerung/darauf in disem vnnserm offenn ausschreiben/vnnsere vorausganngne mandat/landpot/ordnůg vnd satzung/für hanndt genomen/vnd mit der kürtz/hiemit widerumb erneüeren. Schaffen vnd gepietn/demnach in ganntzem ernnst/ vnd wellen. Das (In vermůg vnnsers Lanndpots jm fünffunddreissigisten der Nindern jarzal/von satzung wegen der Münss/hievor ausganngen). Fürnemlich **Die Kreützer**/So in vnnser Bayrischen swartzen münß jrn ganng haben/vnd Etschkreützer genannt werden/vmb vierthalben pfenning sollen genomen werden. **Dergleich die halben Sexer** sollen auch wie bißher/drey kreützer/**Vnd die gantzen Sexer**/Sex kreützer geltñ. **Vnd nachdem Topelsexer** So man nennt Zwelffer/in disen jarn seyen gemünßt wordn/die sollen bey jrer satzung der zwelff kreützer wie bißher auch bleibn. Nach dem aber in vnnserm lande/an Silberer münss/gantz guldener/auch halb guldener/vnd örter eindringen/die man wider jrn rechten gehalt vnd geordennt münßkorn/höher dann sich gebüret zůuertreiben vnnttersteet/ Demnach setzen ordnen vnd wellen wir/ **Das ain Silber grosch so auf ainen gantzen gulden Reinisch** in Münss geslagen ist/ füran nit höher dann Sechzig kreützer oder fünffzehen patzen/Das ist Siben schilling vnnser Bayrischen schwartzen pfenning/gelltn soll. **Vnnd ain halber Silber guldener**/dreissig kreützer/oder achthalben patzen. Vnd ain Silbrer ort grosch/der vier auf ainen Reinischen gulden geschlagen sein/vmb Fünfzehen kreützer genomen werdñ. Doch wo die selben yetzangezaigtn groschn der hievorausganngen Münßordnung/in der prob am grad vnd korn gemäs nit erfunden wurdñ/ Alßdañ hiemit verpoten sein. Vnd die ausgeber vnd einnemer/darumb wie hernachuolgt/nach vngnaden gestrafft werden. Item dieweil daneben (vnsern lanndpotn zůwider) vnntter anndern Silbren groschen vnnd pfenningen/wälsch münss schleg/so man nennt **Marzell** in disen Jarn auch eingedrungen/So wellen wir zů fürdrung gemains Nutz diser zeit zůelassen/das allain die ganntzen Marzell vmb vierzehen/Vnd die halbñ Marzell vmb Siben kreützer/aber nit hoher mügen genomen werden/Doch in ains willen steen/die für werung zenemen oder nit. **Verrer als von wegen der münss an Zehnern/ Auch ganntzen vnd halben patzen**/Verschiner jar sonndere lanndpot ausgangen sind/darjnn mit namen vnntterschidlich angezaigt worden/welch Zehner auch gannts vnd halb patzn in vnnserm lannde/für werung sollen genomen werden/ Dabey lassen wir es diser zeit noch bleiben. Doch die Churer vnnd annder frembd groschen/die die Runde der gemainen lanndleüffigen/ganntzen vnd halben patzen haben/ vnnd vnnttergemischt werden/der etlich vber fünff sechs acht vnd zehen pfenning vnnser Bayrischen werung nit gellten/Die sollen/in vnnserm lannde/Nun füran keins wegs für werung mer genomen/noch ausgeben werden. Item wiewol die alltñ Bäyrischen groschen die man nennt **Schreckenperger**/in vnserm Lande vor jarn allain vmb Acht kreützer jrn ganng vnd satzung gehebt/vnd man sich aber yetz vnnttersteet dieselben Schreckenperger für zehen kerützer vnnttertzemischen. Darauff setzen vnnd wellen wir/das die nit höher dann vmb dreissig pfenning/ Das ist Siben für ainen gulden Reinisch vnser swartzen Bayrischñ münß/geben vnd genomen sollen werden. So wellen wir daneben zůelassen **Die Schwertgroschñ** vmb zehen pfenning/Vnnd die halben Schwertgroschñ/so man yetz fünffer nennt/vmb fünf pfenning vnnser schwartzen münß/ Doch in ains yeden willen steen die zenemen. **Item die Vlmer groschen** vmb zehen pfeñning/vnd die halben Vlmer/vmb fünf pfenning. **Item die Nürmberger gröschñ** vmb acht pfeñing/Vnd die halben Nürmberger gröschel/vmb vier pfenning. **Item die Behemischen groschñ**/der zwen bißher fünf kreützer goltñ haben/lassen wir noch dabey bleiben. **Dann der dicken pfenning vnnd Mailender halben**/ Wiewol die vor Jarn vber achtzehen kreützer nit gollten haben/Wellen wir doch hiemit zůelassen/das dieselben/so an jrem gehalt vnnd Münßkorn gerecht vnnd nit beschnittñ seien/vmb Zwaintzig kreützer mügen genomen werden/Vnd auch in ains willen steen/dieselben zenemen oder nit. **Item die Kolopatz**/In den lenndern vnd Stetn der Aidgnosschaft gemünßt Mügen/wie bißher/vmb dreizehen pfenning/Vnd die halben vmb Sibenthalben pfenning/vnnser schwartzen münß genomen werden. Wo aber yemandt mit vorangezaigter Silbren Münss/ainichezlay gewerb/oder khaufmanschaft/es sey mit auf wechsel/vnnd auf kauffen derselben/oder in annder weg Contrawend damit treiben würde/oder die/höher dann hieoben gesetzt ist/vnnd diss vnnser lanndpot vermag in vnnserm lannde Einnemen/ausgeben/oder vertreiben wurde/So sollen alßdañ nit allain die/so söllich Münss in höherm wert ausgeben oder vertreiben/ Sonnder auch die sölich münss einnenen/gestrafft werden/auch söllich münß den verprechern durch jr öbrigkait zů püeß genomen werden/Vnd wo die vberfarung vnd verprechung so sträflich sein wurd/wellen wir vns als Landsfürstn nach gelegenhait der verhandlung/mit vencknuß vnd anderm/an leib vnd gůt/die straff vorbehaltn haben. Weitter wellen wir (wie dañ vorausgangne vnsere Lanndpot auch vermügen) das niemands hinfüran ainich/Silbren münss/groß oder klain/mer zerprechen soll/dann so vil zů notturfft der hanntwercher vnd goltschmidt/ mit vorwissen vnd willñ der ordenlichñ obrigkait/erlaubt würdet/die wir in vnsern vier haubtstetñ/Münchñ/Landßhůt/Ingolstat/vnd Strawbing/hierüber zů ordnen vorhaben.

Dergleich sollen auch weder Allt oder New Münssen/gekhürnt/geschmeltzt/gesaigert/oder aussgezogen werden/on sonnder zůelassen/vorangezaigter geordennter obrigkait/Bey vermeydung vorgesetzten penen. Es sol auch/füran kain anndere oder frembde teütsche/welsche/oder sonnst vnbekannte Münss (So hievor oder hernach nit angezaigt oder zůgelassen ist) In vnnser land/Stet/Märckt/vnd Gepiet/weder hainlich noch offenlich/mer gebracht vnd geführt werden/ In mainung die für werung darjnn auszegeben/oder zůuertreiben/Sonnder alle khaufmansgewerb/damit wievorstet verpotn sein/Alles bey vorgesetzten vnnachläßlichen straffen/ Auch verlierung der münssen/vnnd anndererer swärn penen/leibs vnnd gůets/ So gegen den vberfarern in vnnserm Fürstenthümb/fürgenomen söllen werden/ Darjnn wir vnnsern Ambtleüten in vnnsern gerichten/damit sy dest vleissiger aufsehen/hiejnn ainen halben tail der gelt straff/wellen verfolgen lassen. Zům letsten/ der klainen münßhalben/dauon hievor nit meldung geschehen ist/alls von wegen **Der weissen vnnd Bairischen swartzen haller/auch pfenning/ vnd Fünfhallerer halben.** Jst vnnser ernnstlich mainung/ das in vnnserm Fürstenthümb Bayrñ/Stettñ/Märckhten/vnnd auff dem lannde/kain anndere klaine münss/von pfenning vnd hallerñ/für lanndswerung/aufgeben vnd genomen werden söll/Dann vnnserer vorfarñ/vnd vnnserer Fürsten von Bayrñ schwartze münss/Auch die Augspurger pfenning/So auff das Bayrisch münßkorn geschlagen sind. Vnd dieweil/neben den Regenspurger pfenningen (der ainer für Fünfhaller/vnnser schwartzen vnd Bairischen werung/aufgeben wirdet) vil frembder/annderer herschaft schleg/der etlich auch/auff Fünff haller/vnd zwen pfenning gemünßt sind/darneben auch etlich fünf pfenninger eindringen/Derhalben wir jm Sibenunddreissigistn jar negstuerschinen/ain gemain Lanndtpot in vnnserm Fürstenthümb haben ausgen lassen/Das aber (Wie vnns gleüblich anlangt/vnnd offenlich vor augen ist) an mer ortten in vnnserm lannde/ auch nit gehallten/noch gehanndtabt will werden/Daraus den gemainen Inwonern grosser schad/betrug/nachtail/vnd verderben ervolgt/ Hierauf wir menigclich in vnnserm lannde/abermals wie vor/mit Ernnst verschaffen/vnnd wellen/ **Das die Regenspurger pfenning**/in bezallung weise/annderst nit ausgeben noch genomen werden söllen/dann so vil man der/neben vnnsern schwartzn pfenningen vnnd hallern/zů bezalung vnd ausgab/der täglichen pfenwert notturfftig ist/auch niemands verpunden sein/So ein bezalung beyleüfftig/vber ainen zwen/drey/oder mer Reinnischer gulden laufft/sich der mit Regenspurgern gwern zůlassen/Es betreffe/dann die bezalung vnuärlich/ hinnter ainem gulden Reinisch/So soll doch an söllicher bezalung/niemands vber ain halb ort ains guldens in bezallung weise/an Regenspurger pfenning/auf ain mal zenemen schuldig sein/on genärd. Aber all annderer frembder auflenndischer herschafften klain münßschleg/so für ainen haller/auch ainen vnd zwen oder mer pfenning/oder fünf haller in vnnserm lannde/eingedungen haben/oder Füran eindringen wollten/ die sollen hiemit abermals wie vor/genntzlich für werung zenemen verpoten sein/Bey vermeidung/vnnserer schwärn vngnad/vnd darzů bey den penen vnd straffen/in vnnsern Allten vnd yetzigen lanndpoten vergriffen. Doch denen so in vnnserm Fütstenthümb Bayrñ an vnsern lanndgränitzen/gegen dem hauß Osterreich/der Grafschafft Tiroll/Saltzburg/Passaw/vnd anndern mer ortten sitzen/vnd die sich der Vierer mit dem Osterreichischen schiltel/vnd weissen münß täglich brauchen müessen/an jren allten gebreüchen (nach vermüg vnserer vorfarñ/vnd vnserer satzung/vnd darüber ausganngen landpotñ) ditzmals vnuergriffenlich/Doch also/das sölche frembde münß/die jrn ganng an denselbn vnnsern lanndgränitzen von allter gehabt/allain bey jne/vnd ausser vnnsers lanndes wider vertriben werden. Auff sölches alles/ist vnnser Ernnstliche mainung/das diß vnser landpot/ ordnung/vnd satzung/durch eüch vnnsere Ambtleüt/dergleich/durch eüch vnser Lanndsässen/aller Stennde/in vnnsern vnnd Eürn gerichten vnnd gebieten/ vnnd in allen vnnsern Steten/vnd Märckten/auch aufm lannde/ offenlich berüefft/verlesen/vnnd an den Ratheüsern/ auch offenn Taffern/ vnnd wirtzheüsern/ der ennden es not thůt/on allen verzug/angeschlagen werden söllen. Wellen auch eüch vnnsern Vitzdomben/Haubtleüten/Stathalltern/Pflegern/Renntmaistern/ Richtern/Casstnern/Mauttnern/Zollnern/Vngeltern/vnnd Gegenschreibern/ dergleichen auch gemainen vnnsern Lanndsässen/hochs vnnd Niders Stannds/allen vnd yeden/sambt vnd sonnder hie mit in sonnderm hohem ernnst/beuolhen vnnd gepoten haben/diß vnnser gemain lanndpot vesstigclich/vnd getrewlich zůuolziehen/ auch mit mererm vnnd ernnstlicherm vleis/dann bißhere beschehen/darob halten/vnd hanndthaben/Auch kains wegs für eüch selbs dawider hanndlen/noch anndern dawider zethůn wissenlich gestatten/darzů die vberfarer/wie hieoben begriffen/mit Ernnst straffen/Wo jr aber in hanthabung dises vnnsers gepots/abermals hinläßig vnnd vnfleissig erfunden/ Wellen wir gegen eüch vnnsern Ambtleüten/on alle verschonung/Es sey mit entsetzung eürer ämbter/oder in ander weg/auch gegen eüch den anndern mit vngnaden hanndlen lassen. Damit aber menigclich in vnnserm Lannde/Hochs vnnds Niders Stannds/Reich vnnd Arm/sich vnfürsehens vbereylens nit beclagen/vnd zů entlicher haltung/vnd würcklicher volziehung vnd hanndthabung/obuerschriben vnnsers Mandats/dest statlicher richten müg. So soll solich vnnser ausschreiben vnd lanndpot/Erst an dem heiligen Weihnechttag des negstkünfftigen Zway vnduiertzigisten jars anfahen/ Vnd ain yeder sein Münss/ so disem vnnserm lanndpot nit gemäs seyen/dazwischen vertreiben. Vnnd dieweil wir darnnj kain ännderung fürnemen/vesstigclich hallten. Zů vrkhundt haben wir vnnser Secrete zů ennde dises vnnsers lanndpots zedruckhen beuolhen vnnd ausgeen lassen. Zů München an Sannd Gallen tag den Sechzehenden des Monads Octobris/Als man zalte nach Christi vnnsers lieben herren geburde/ Fünffzehenhundert vnd jm Ainsvnduiertzigistem Jar.